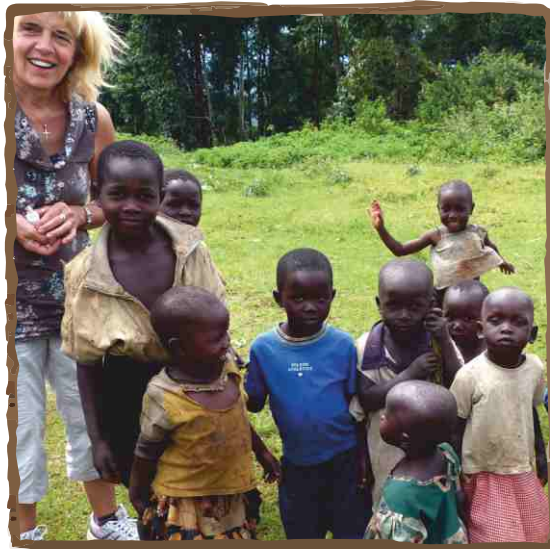


Afrika erleben

Stille und Aktivität schließen sich nicht aus. Sie können Ihre Zeit zurückgezogen oder eingebunden ins Seminar und die Gruppe verbringen und genauso gibt es viele Gelegenheiten, sich Land und Leuten anzunähern.

Mit uns auf dem Berg leben viele Menschen, die gern Kontakte schließen.



Zur Freizeitgestaltung bieten sich Wandern, Schwimmen oder Wildwasserfahrten auf dem Nil an. Freiheit und Abenteuer erleben Sie auf einer Safari oder mit dem Moped auf der Sandpiste. Sportangebote wie Beachvolleyball, Basketball, Fußball oder Kicker gibt's direkt am Haus.



Zur rechten Zeit am rechten Ort

Es gibt Zeiten, in denen es gut ist, alles hinter sich zu lassen. Und es gibt Orte, an denen dieses Vorhaben auf guten Boden fällt und Frucht bringt.

Der Mount Galilee ist so ein Ort.

Kommen Sie und staunen Sie über die fantastische Landschaft und Ruhe und über das, was Gott in Ihrem Leben noch tun will. Bei uns haben Sie Gelegenheit, Ihren Fragen auf den Grund zu gehen.

Sie sind nicht die erste und nicht die letzte Person, die dafür einen stillen, einsamen Platz aufsucht.



„Deshalb zog er sich wieder auf den Berg zurück, ganz für sich allein.“
Johannes 6,15

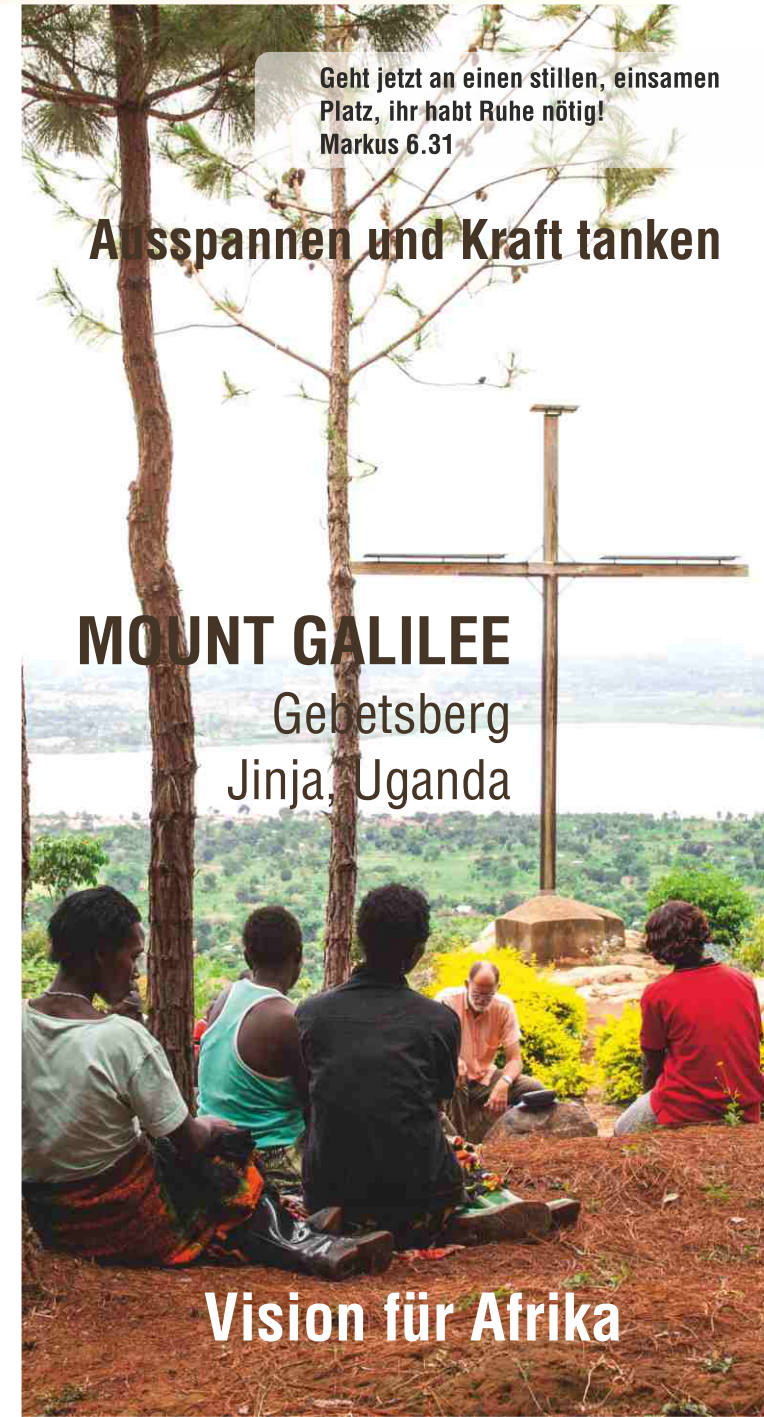
Wir freuen uns auf Sie!

Hans-Dieter und Inge Sturz
Vision für Afrika
Prayer Mountain
P. O. Box 1359 Jinja
UGANDA

Fon: +256 794 8320 63 (Hans-Dieter Sturz)
Fon: +256 794 8320 64 (Inge Sturz)
Fon: +256 794 8320 72 (Büro)

Web: prayermountain.visionforafrica-intl.org
visionforafrica-intl.org

E-Mail: prayermountain@visionforafrica-intl.org



Geht jetzt an einen stillen, einsamen Platz, ihr habt Ruhe nötig!
Markus 6.31

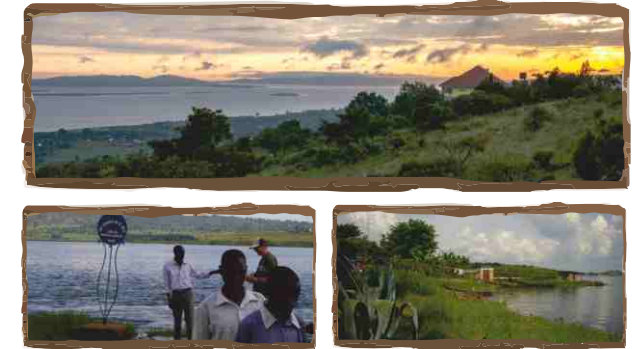
Ausspannen und Kraft tanken

MOUNT GALILEE Gebetsberg Jinja, Uganda

Vision für Afrika

Uganda, die Perle Afrikas

Unser Gästehaus nahe der Stadt Jinja befindet sich auf 1340 Metern Höhe auf dem Gebetsberg Mount Galilee. Von hier aus eröffnet sich der Blick auf grüne Hügel bis zum Victoriasee mit der Nilquelle.



Timeout statt Burnout

Einfach mal alles abschalten. Bei uns funktioniert das bestens. Wieder Zeit zum Beten, Hören, für Gespräche und Gemeinschaft haben. Bei uns finden Sie Kraft und Inspiration, um neue Visionen zu entwickeln.

Unser Publikum ist international. Die Gäste schätzen es, auf dem Gebetsberg Abstand zu gewinnen und Muße zu haben, hier ein Seminar zu veranstalten oder Teilnehmer zu sein. Unsere Zielgruppe sind Leiter und Mitarbeiter aus allen Bereichen von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche. Wir verfügen über 28 Zimmer für max. 45 Personen bei DZ-Belegung. Weitere Räumlichkeiten und das technische Equipment für Seminare und Konferenzen stehen bereit.



Wie alles begann

Die Geschichte des Prayer Mountains beginnt in Kikondo, einem kleinen Dorf am Fuss des Berges. Dort baute Vision für Afrika 2007 eine Grundschule. Als die Schule eingeweiht wurde, war auf einmal auch der ganze Berg von Interesse. Bis dahin handelte es sich um wildes, unberührtes Land, vor dem die Bevölkerung sich fürchtete, weil dort viel Zauberei betrieben wurde. Auf dem Berg hatte es nie geregnet. Mit dem Erwerb des Landes und der Widmung an den lebendigen Gott verschwand die Zauberei - und der Regen kam! Das Land konnte urbar gemacht und kultiviert werden. Viel vorbereitende Arbeit war nötig, um den Boden für das zu schaffen, was heute an Strukturen und Arbeitsbereichen vorhanden ist.

Im Mai 2012 sind Hans-Dieter und Inge Sturz als Leiter des Gebetsbergs berufen worden. Sie sind die ersten leitenden Mitarbeiter, die permanent auf dem Berg wohnen.



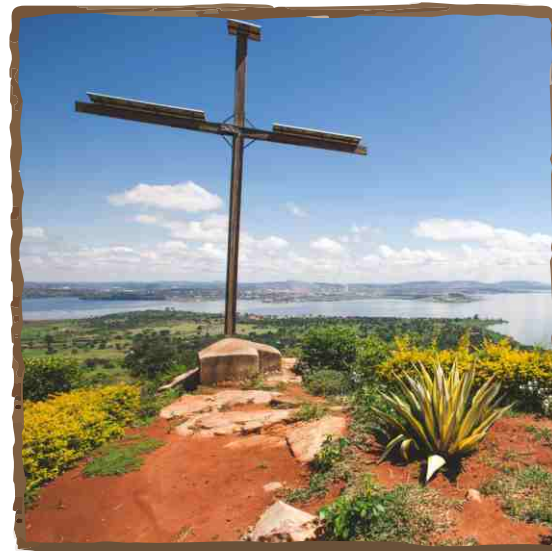
Mittlerweile ist das Mount Galilee-Team auf etwa 25 fest-angestellte Mitarbeiter angewachsen. Regelmäßig verstärken Volontäre und andere Helfer unser Team, wofür wir sehr dankbar sind.



Leben auf dem Berg

Auf dem Berg zu leben erfordert sich den Gegebenheiten anzupassen und gute, nachhaltige Strategien zu entwickeln. Wir sind nicht ans öffentliche Wasser- und Stromnetz angeschlossen. Unser Trinkwasser kommt aus einem eigenen Brunnen. Wir sammeln Regenwasser und haben eine eigene Abwasserentsorgung. Eigene Landwirtschaft und Tierhaltung ist hier unverzichtbar. Der Strom kommt zwar aus der Steckdose, aber es ist Solarenergie. Das verlangt kluges Haushalten. Es hat Auswirkungen auf die Vorratshaltung, auf den Einkaufsturnus, die Mitarbeiterplanung usw. Alles ist mit allem vernetzt, damit der Betrieb gut läuft.

Eine frühzeitige Anmeldung hilft uns deshalb sehr, damit wir alle erforderlichen Vorkehrungen treffen können und es ein entspannter Aufenthalt auf dem Mount Galilee wird.



Come & Rest-Woche

Im Anschluss an jede „Come & See!“-Reise, einem zweiwöchigen Aufenthalt, der bei Vision für Afrika gebucht werden kann, können Sie bei uns noch ein paar Tage ausspannen.

Die Termine der „Come & See!“-Reisen finden Sie auf www.visionforafrica-intl.org

Kosten:

Flughafentransfer 80 Euro
Unterbringung und Verpflegung auf Anfrage



Stay & Rest-Wochen

Stay & Rest-Wochen sind individuell planbar.

Unser Motto lautet:

**„Gib entsprechend dem Segen,
den Du von Gott erwartest!“**

Maria L. Prean



Inge und Hans-Dieter Sturz mit Maria Prean, Gründerin von Vision für Afrika

Mitarbeit

Über 30 Hektar vor wenigen Jahren noch unberührtes Land wollen urbar gemacht und kultiviert werden. Wer hier tatkräftig anpacken oder auch bei der Bewirtschaftung der Gästehäuser mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen sich an uns zu wenden.

